

OLD MASTERS

IN THE WÜRTH COLLECTION

THE BUILDING

The Johanniterkirche, an extensively restored church from the twelfth century, was reopened in 2008 as a museum of late medieval and early modern art from the Würth Collection. The restoration, sponsored by Adolf Würth GmbH & Co. KG, included an annex to the original building, museum equipment, and the restoration of the original Gothic roof framework of 1400-01 that proved to be the oldest of its kind in southern Germany. Numerous additions and alterations made during the checkered history of the building's secular use were removed. The natural stone facade was restored, the ribbed vaults in the choir and mullions of the tracery windows in the interior were conserved, and the roof frame-



Lucas Cranach d. Ä.
Familie der Naturmenschen, um 1530
Sammlung Würth,
Inv. 6545

work revealed, returning the building to its original state, beauty and quality. In 2011, the renovation carried out by Stuttgart architect Erich H. Fritz was honored with the Hugo Häring Prize. After several surviving items of the original furnishings of the former ecclesiastical building were returned as long-term loans, the Johanniterkirche, an associated gallery of the nearby Kunsthalle Würth, became the ideal setting for the significant collection of Old Masters in the Würth Collection.

THE COLLECTION

The core of this superb collection, devoted to the art of southwest Germany, the Lake Constance region and northern Switzerland from the late Middle Ages to the early modern era, is formed by the former Fürstlich Fürstenberg Collection of Paintings, Donaueschingen, acquired by the Würth family in 2003. The artistic and cultural significance of this collection alone is so great because the majority of its panels stem from a period from which, due to the especially radical iconoclasm that raged in Swabia, very few visual documents have survived. Some that have survived include the phenomenal "Family of

Wild People" by Lucas Cranach the Elder and a comprehensive group of works from his studio – religious scenes, secular didactic images, and portraits. Also worth of mention are numerous panels by the Master of Messkirch, one of the most remarkable southern German artists from the 16th century, among them the valuable Falkenstein Altarpiece, which is regarded a national treasure. Not to forget the highly significant St. Anthony retable by the Zurich Veilchenmeister (Master of the Pansies) and a magnificent "Portrait of a Gentleman" by Andreas Haider. These stocks were meaningfully supplemented in both the fields of painting and sculpture, for instance by high-quality pieces by Daniel Mauch, Tilman Riemenschneider, and the immediate circle of Hans Multscher. Further high points were new acquisitions from the hand

Hans Holbein d. J.
Madonna des Bürgermeisters Jacob Meyer zum Hasen
1525/26 und 1528
Sammlung Würth,
Inv. 14910



Zürcher Veilchenmeister
Der heilige Antonius Abbas
um 1500-1515
Sammlung Würth,
Inv. 6508

of Lucas Cranach the Elder, among them an ideal beautiful "Saint Barbara" and a very vivid version of "Christ Blessing the Children". The most important recent addition was without a doubt the "Madonna of the Lord Mayor Jacob Meyer zum Hasen" by Hans Holbein the Younger. Holbein's painting ranks among the most famous and most beautiful paintings of the 16th century. The panel, which is often compared to Raphael's Sistine Madonna, gained global renown for its long and complex origination, Holbein's ingenious and daring visual ideas as well as its highly unusual later fate.

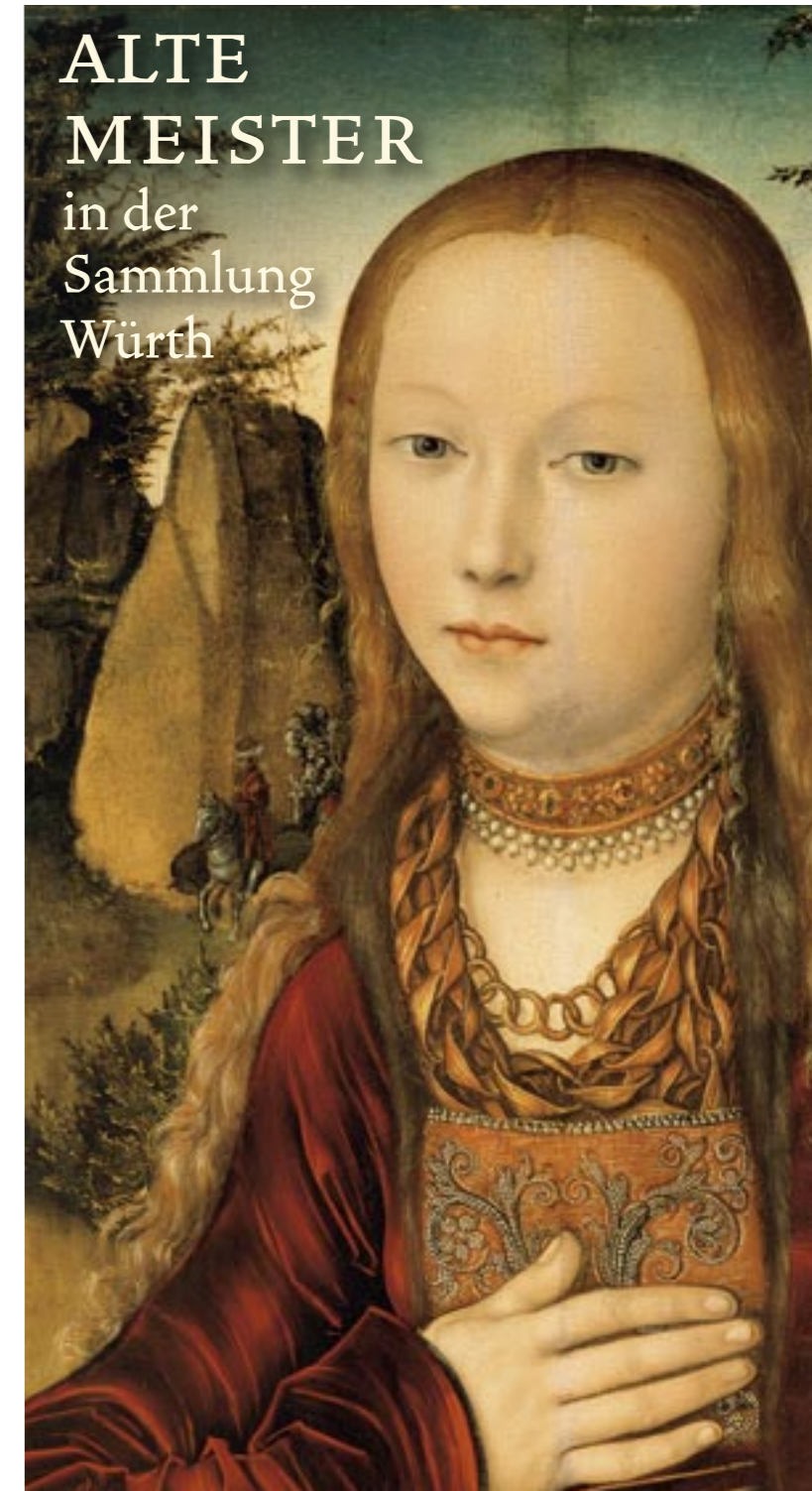
MUSEUM SHOP

Our Museum Shop offers a wide range of interesting products – literature on the Old Masters, exciting games, posters, postcards, tasteful paper articles and much more.

JOHANNITERKIRCHE SCHWÄBISCH HALL

ALTE MEISTER

in der Sammlung Würth



ALTE MEISTER

IN DER SAMMLUNG WÜRTH

DAS HAUS

Die Johanniterkirche, ein umfassend sanierter Bau aus dem 12. Jahrhundert, wurde 2008 als Museum für spätmittelalterliche und neuzeitliche Kunst in der Sammlung Würth eröffnet. Die vorausgegangene, durch die Adolf Würth GmbH & Co. KG getragene Sanierung des Gebäudes umfasste einen Erweiterungsbau, die museale Ausstattung sowie die denkmalgerechte Restaurierung des originalen gotischen Dachstuhls von 1400/01, der sich als ältester seiner Art in Süddeutschland erwies. Zahlreiche, in der wechselvollen Geschichte profaner Nutzung unsachgemäß hinzugekommene bauliche Ergänzungen mussten entfernt werden. Die Natursteinfassade wurde restauriert, die Gewölberippen des Chors und die Gewände der Maßwerkfenster im Innenraum konservatorisch behandelt und der Dachstuhl freigelegt, um das Gebäude wieder in seiner ursprünglichen Gestalt, Schönheit und Qualität erlebbar zu machen. 2011 wurde der Umbau, den der Stuttgarter Architekt Erich H. Fritz realisierte, mit der Hugo-Häring-Auszeichnung prämiert.



Meister von Meßkirch
Falkensteiner Altar
Außenseite, um 1530
Hl. Christophorus
Sammlung Würth,
Inv. 15605



Andreas Haider
Bildnis eines Mannes
mit rotem Barett
um 1516/17
Sammlung Würth,
Inv. 6558

Lucas Cranach d. Ä.
Christus segnet
die Kinder, 1546
Sammlung Würth,
Inv. 10816

Nachdem als Dauerleihgaben zuletzt noch einige erhaltene Exponate der originalen Ausstattung des ehemals sakralen Gebäudes rückgeführt werden konnten, bildet die Johanniterkirche als Dependence der nahe gelegenen Kunsthalle Würth nun die ideale Heimstatt für die bedeutende Sammlung Alter Meister in der Sammlung Würth.

DIE SAMMLUNG

Den Kernbestand dieser hochkarätigen Kollektion, die der Kunst des deutschen Südwestens, einschließlich des Bodenseeraumes und der Nordschweiz, vom ausgehenden Mittelalter bis zur beginnenden Neuzeit gewidmet ist, bildet der 2003 von der Familie Würth erworbene ehemals Fürstlich Fürstenbergische Bilderschatz, Donau-eschingen. Die kunst- und kulturgeschichtliche Bedeutung dieses Konvoluts ist alleine schon deswegen so hoch einzuschätzen, weil die meisten Tafelbilder einer Zeit entstammen, aus der aufgrund des in Schwaben besonders radikal durchgeführten Bildersturms nur äußerst selten Bilddokumente überliefert sind. Erhalten blieb zum Bei-



Lucas Cranach d. Ä.
Die heilige Barbara
um 1530
Sammlung Würth,
Inv. 9325

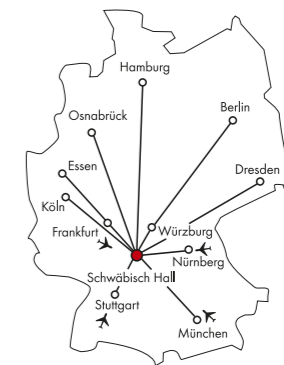
spiel die bedeutende »Familie der Naturmenschen« Lucas Cranachs d. Ä. und ein ganzes Ensemble seiner Werkstatt mit religiösen Szenen, profanen Lehrstücken und Porträts. Hervorzuheben sind zudem zahlreiche Tafelbilder des Meisters von Meßkirch, einem der originellsten süddeutschen Maler des 16. Jahrhunderts, darunter der wertvolle »Falkensteiner Altar«. Auch das bemerkenswerte



Antonius-Retabel des Zürcher Veilchenmeisters oder das großartige Porträt eines Herrn von Andreas Haider verdienen unsere Aufmerksamkeit. Sowohl auf dem Gebiet der Tafelmalerei als auch der Skulptur konnte dieser übernommene Bestand sinnstiftend ergänzt werden, etwa mit qualitativollen Beispielen von Daniel Mauch, Tilman Riemenschneider oder aus dem näheren Umkreis des Hans Multscher. Weitere Höhepunkte sind Neuzugänge aus der Hand Lucas Cranachs d. Ä., so das Bildnis einer reich geschmückten und in idealer Schönheit erstrahlenden »Heiligen Barbara« und die überaus lebendige Version des Themas »Christus segnet die Kinder«. Die bedeutendste Ergänzung stellt jedoch die »Madonna des Bürgermeisters Jacob Meyer zum Hasen« von Hans Holbein d. J. dar. Das Bild Holbeins zählt zu den berühmtesten und wohl schönsten Gemälden des 16. Jahrhunderts. Ihren Welt- ruhm verdankt die Tafel, die mit der Sixtinischen Madon- na von Raffael verglichen wird, ihrer langen, komplexen Entstehungsgeschichte, der genialen kühnen Bilderfindung ihres Schöpfers sowie ihren höchst ungewöhnlichen, wechselvollen Besitzverhältnissen.

MUSEUMSSHOP

Unser Museumsshop hält ein reichhaltiges Sortiment für Sie bereit: Literatur »rund um das Thema Alte Meister«, spannende Spiele, Plakate, Postkarten, geschmack- volle Papeterieartikel und vieles mehr.



Johanniterkirche /
Kunsthalle Würth
Im Weiler 1
74523 Schwäbisch Hall
Fon +49 791 946 72-330
johanniterkirche@wuerth.com
www.kunst.wuerth.com

Öffnungszeiten / Opening hours
Di – So / Tue – Sun 11 – 17 Uhr
24.12., 31.12. geschlossen / closed
25.12., 26.12., 1.1. 12 – 17 Uhr

Barrierefreier Zugang / Disabled access

Eintritt frei / Free admission

Audioguide
Erwachsene / Adults: € 6,-
Kinder: € 3,-

Die Familienbox zu den »Alten Meistern«
Spaß für die gesamte Familie

KinderKunstSuchSpiel
Für Kinder ab 6 Jahre
€ 3,-, erhältlich an der Infotheke

Themenführungen/
Thematical guided tours
siehe gesondertes Programm
see separate programme

Gruppenführungen/
Appointed guided tours
nach Vereinbarung / by appointment
Fon +49 791 946 72-14
johanniterkirche@wuerth.com

Wir bitten um Verständnis, dass Führungen mit
eigenem Führungspersonal nicht möglich sind.
We apologize that private guides are not
admitted.

Shop

Der gut sortierte Kunstshop Würth ist an allen
Ausstellungstagen geöffnet.
The gift shop with its great variety of items is
opened during the exhibition.

Kunst und Kulinarisches /
Art and Fine Dining

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der benach-
barten Kunsthalle Würth, Lange Straße 35. Die
dortige Cafeteria bietet eine Auswahl an klei-
nen Köstlichkeiten an. Zum längeren Verweilen
in einzigartiger Atmosphäre empfehlen wir
Ihnen das Sudhaus an der Kunsthalle Würth.
We look forward to your visit at Kunsthalle
Würth, Lange Straße 35. Our cafeteria offers a
selection of delicious dishes. For a larger
culinary selection, we recommend the Sudhaus
across from the Kunsthalle Würth.

Verwaltung / Administration
Museum Würth
Reinhold-Würth-Straße 15
74653 Künzelsau
Fon +49 7940 15-2200
Fax +49 7940 15-4200

Parkmöglichkeiten / Parking Facilities
bestehen in den Parkhäusern der Stadt.
are available at the municipal car parks
in the city.

Titelbild / Cover: Lucas Cranach d. Ä.
Die heilige Barbara, um 1530 (Detail)
Sammlung Würth, Inv. 9325

Alle Werkfotos: Philipp Schönborn, München

